



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS), der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A-4030 Linz, Salzburger Straße 3

Tel. + Fax: (07 32) 34 97 64 – dienstags 18 – 20 Uhr

e-mail: lv-ooe@owr.org homepage: www.ooe.owr.org



NOTRUF
0800/230 144

PROTOKOLL über die **ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** **vom 16. April 2005 in NUSSDORF/A.**

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter
2. Gedenkminute für verstorbene Kameraden
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte
 - des Landesleiters
 - des Techn. Leiters
 - des Jugendleiters
 - des Jugendzentrumleiters
 - des Kassiers
 - der Rechnungsprüfer
6. Ehrungen
7. Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge
8. Ansprache/Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges/Termine

Beginn: 17:10 Uhr

Zu 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter

Landesleiter Rudolf Plainer begrüßt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung als Ehrengäste sehr herzlich Herrn Landtagsabgeordneten Anton Hüttmayr in Vertretung für Landesrat Dr. Josef Stockinger, sowie von der Landespolizeiabteilung Herrn Dr. Franz Kremaier, für die Bezirkshauptmannschaft Herrn Dr. Johann Sagerer und von der Gemeinde Nussdorf Herrn Vizebürgermeister Ing. Josef Mayrhauser. Des Weiteren begrüßt er vom RK Vöcklabruck Herrn Mag. Reinhard Eiter. Von der Bundesleitung der ÖWR begrüßt er auf das Herzlichste den Präsidenten Herrn OR Dipl. Ing. Walter Grimm, den Bundesschatzmeister und LL-Stv. vom LV Salzburg Herrn Franz Pogacnik und den Ehren-Landesleiter des LV Salzburg Herrn Herbert Trattnig. Er begrüßt die Ehrenmitglieder des LV OÖ, Ehren-Landesleiter Walter Kobzik und Ehren-Abschnittsleiter Helmut Henninger. Der Landesleiter begrüßt weiters die Vorstandsmitglieder, die Abschnittsleiter und Ortsstellen-leiter, sowie alle anwesenden ÖWR-Mitglieder.

Der Landesleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.) Gedenkminute für verstorbene Kameraden

Zu 3.) Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile

Bei der vorangegangenen Ortsstellenleiter-Tagung wurde die Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile durchgeführt.

Zu 4.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Kam. Pointner stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls 2004 zu verzichten.
Der Antrag wird **e i n s t i m m i g** angenommen.

Zu 5.) Berichte

Bericht des Landesleiters:

Saison 2004:

Das Jahr 2004 verlief witterungsbedingt sehr ruhig. Es mussten weder ertrunkene Schwimmer noch Taucher beklagt werden. Dafür gab es eine rege Tätigkeit bei der Aus- und Weiterbildung.

Veranstaltungen:

Bei der Retter-Messe in Wels und beim Tag der offenen Tür vom Bundesheer in der Kaserne Ried war die Wasser-Rettung jeweils mit einem großen Stand und auch mit unseren Einsatzfahrzeugen bzw. –booten vertreten.

Der Landesleiter bedankt sich besonders bei Landeseinsatzleiter Kam. Pucher und seinem Team für die aufwendige organisatorische Durchführung.

Die Landesschimeisterschaften wurden diesmal von der OS Unterach durchgeführt.

Übungen:

Im Juni/September fanden zwei Hubschrauber-Übungen mit der Wildwasser-Gruppe bzw. den Rettungstauchern statt.

Vorschau 2005:

Einen Schwerpunkt stellt sicherlich die Beteiligung an der „ZEUS 2005“ – Landes-KHD-Übung dar. Desweiteren sind eine Tauchübung am Mönichsee/Schafberg und eine Übung der Wildwasser-Gruppe in Ebensee jeweils mit Hubschrauberbeteiligung geplant.

Anschaffungen:

Die Errichtung von zwei Taucherplattformen im Attersee vor dem Jugend- und Ausbildungszentrum wurde seitens der Fischereirechtsbesitzer abgelehnt. Bei einer Klage würden dem LV hohe Kosten durch Entschädigungsforderung der Fischereirechtsbesitzer entstehen.

Einsatzbekleidung:

Beginnend im Vorjahr werden bis Mitte dieses Jahres alle aktiven Wasser-Retter mit der neuen qualitativ hochwertigen Einsatzbekleidung ausgestattet sein. In diesem Zusammenhang gilt noch einmal der Dank an LR Dr. Josef Stockinger für die finanzielle Unterstützung.

Bericht des Techn. Leiters:

Die Aufgaben der Wasser-Rettung haben sich mit Laufe der Zeit gewandelt, neben der klassischen Schwimmausbildung und der Überwachungstätigkeit kommen zusätzlich noch die Jugendarbeit, Tauchen, Nautik und Funk dazu. Zu den neuesten

Aufgabengebieten zählen die Aufgaben im KHD, der Umweltschutz und der Einsatz im Wildwasser.

So wurden 2004 ansehnliche Gesamteinsatzstunden von über 21.700 geleistet.

Eine Verbindung zwischen Rettungsdienst und sportlichem Wettkampf stellen die Meisterschaften im Rettungsschwimmen dar. Es gibt nicht nur die Bundesmeisterschaften, sondern auch seit zwei Jahren die Landes-Jugendmeisterschaften. Es werden aber auch Mannschaften zu internationalen Wettkämpfen entsandt.

Der gesamte Jahresbericht 2004 ist im Jahresheft nachzulesen und wurde auch der Aussendung des Mitgliedsbeitrages beigelegt.

Der LL dankt dem Techn. Leiter Kam. Mag. Weber für seinen Bericht und seine Arbeit.

Bericht des Jugendleiters:

Der Jugendleiter Kam. Grüll ist entschuldigt.

Es wird nochmals auf den Termin der Landes-Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen hingewiesen: 3. Juli 2005 in Vorchdorf.

Bericht des Leiters des Jugend- und Ausbildungszentrums:

Das Jugend- und Ausbildungszentrum (JAZ) ist heuer das 6. Jahr in Betrieb und das Herzstück der Jugendarbeit. Es werden nicht nur jährlich 3 Jugendlager der ÖWR durchgeführt, das JAZ ist eine überregionale Begegnungsstätte für alle Organisationen, seien es Feuerwehr, Pfadfinder, kirchliche Organisationen, insbesondere aber auch Schulen. Da Schulen in der Vor- und Nachsaison die Hauptnutzer dieser Anlage sind, war der Bau einer eigenen Betreuerunterkunft zur besseren Auslastung von großer Notwendigkeit.

Der LL bedankt sich beim JAZ-Leiter Kam. Hemetsberger und seinen Helfer für ihre Arbeit.

Bericht des Kassiers:

In Vertretung für die entschuldigte Kassierin Kam. Schuster trägt LL-Stv. Kam. Ing. Zeintlinger die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des LV vor:

Einnahmen:

Subvention Land OÖ	72.700,-
Mitgliedsbeiträge	31.400,-
Fördererwerbung Puchner/Jahresheft	19.000,-
Sonstige Subventionen	2.700,-

Ausgaben:

Ankauf Rettungsgeräte	30.100,-
Rückzahlung Darlehen JAZ	25.400,-
Subventionen an Ortsstellen	37.400,-
Versicherungen	3.700,-
Bundesmeisterschaften im RS	1.500,-
Reparaturen Einsatzfahrzeuge u. -boote	4.000,-
Geschäftsstelle	8.000,-
Organisation	15.700,-

Ankauf von Pagern (Alarmsystem), Anbringung der Infotafeln mit Notrufnummer und die Ausstattung mit neuer Einsatzbekleidung sowie die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes stellen den Schwerpunkt der eingesetzten Subventionen dar.

Der Kassenbericht betrifft nur den normalen Betrieb des Landesverbandes. Die Finanzgebarung des Jugend- und Ausbildungszentrum wird von einem Steuerberater verwaltet.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Kam. Haberl teilt im Namen der bestellten Kassenprüfer mit, dass die Gebarung der ÖWR-Kassa und die Kassen der dem LV unterstellten Ortsstellen geprüft wurden. Eine ordentliche Kassenführung konnte festgestellt werden.

Die Rechnungsprüfer bedanken sich bei der Kassierin Sonja Schuster für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit und stellen den Antrag, die Entlastung für die Kassierin, den Materialwart und den gesamten LV auszusprechen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu 6.) Ehrungen

Das Ehrenzeichen in Silber der BL erhielt Josef Leichtfried (LL-Stv.)

Das Leistungsabzeichen in Gold erhielten: Dipl.Sportl. Fritz Fiausch (Pressereferent), Michael Franz u. Werner Schieder (beide Ortsstellenleiter)

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Hehenberger, Amandus Samhaber, Dr. Bernhard Schmid und Ing. Heinz-Peter Wächter geehrt.

Zu 7.) Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge

Der langjährige Landesnautiker Kam. Franz Pointinger hat seine Funktion zurückgelegt. Bei der Ortsstellenleiter-Tagung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Kam. Armin Pölzleithner als neuen Landesnautiker vorzuschlagen.

LL Plainer stellt den Antrag, Kam. Armin Pölzleithner bis zu den nächsten Neuwahlen im Landesverband im Jahr 2007 als neuen Landesnautiker zu kooptieren.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu 8.) Ansprache/Grußworte der Ehrengäste

Präsident OR Dipl. Ing. Walter Grimm:

Der Bericht des Landesleiters und der Landesfunktionäre macht den Präsidenten der Wasser-Rettung sehr stolz. Die Entwicklung vom Schwimmverein zu einer Rettungsorganisation ist dem LV OÖ bestens gelungen. Der LV OÖ ist mit seinen vielen Seen als größter Landesverband in der ÖWR, trotz reiner Freiwilligkeit, zum Profiverein geworden, was andererseits auch große Kameradschaft fordert und Streitigkeiten nicht duldet.

Der LV OÖ kann heuer auch das Jubiläum „40 Jahre Selbständigkeit des LV“ feiern.

Der Präsident dankt im Namen der Bundesleitung für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in der Wasser-Rettung.

Mag. Reinhart Eiter, RK Vöcklabruck:

Durch die Professionalisierung und die immer besseren aber auch teureren technischen Gerätschaften sind die Sorgen um die knappe Vereinskassa verständlich. Anderen Organisationen ergeht es ebenso. Die gute Kameradschaft/Zusammenarbeit zwischen dem RK und der ÖWR möchte er aber besonders herausheben. Einige seiner Kollegen sieht er heute in der ÖWR-Uniform. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Einsatzgeschehen und auch im Ausbildungsbereich.

Er wünscht allen Aktiven, dass sie von ihren Einsätzen wieder gesund zu ihren Familien zurückkehren können.

Vizebgm. Josef Mayrhauser, Gemeinde Nußdorf:

Die Faszination Wasser ergreift schon die kleinsten Kinder und setzt sich bis ins Erwachsenenalter fort. Aber leider oft erst auch zu spät werden die drohenden Gefahren am Wasser erkannt. Die Wasser-Rettung bietet allen Erholungssuchenden Geborgenheit und Sicherheit, was gerade für eine Tourismusgemeinde auch so wichtig ist. Er bedankt sich im Namen der Gemeinde Nußdorf und wünscht eine gute Saison 2005.

Dr. Johann Sagerer, BH Vöcklabruck:

Er bedankt sich für die Einladung zu dieser JHV. Da sich die Wasser-Rettung den Leitspruch „Helfen – Retten – Bergen“ auf ihre Fahnen geheftet hat, bedankt er sich im Namen der BH Vöcklabruck für die geleistete Arbeit. Die öffentliche Hand könnte sich die Finanzierung dieser freiwilligen Tätigkeiten niemals leisten. Das in Umfragen bestätigte Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist auch ein Verdienst der Wasser-Rettung. Er versichert, dass er sich trotz des negativen Bescheides um eine Genehmigung zur Errichtung einer Taucherplattform vor dem Jugend- und Ausbildungszentrum kümmern wird. Für das Jahr 2005 wünscht er der ÖWR eine ruhige Saison.

Landtagsabgeordneter Anton Hüttmayr:

Da sich die Wasser-Rettung immer auch Zeit nimmt um zu retten und zu bergen, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sich auch jemand von der Landesregierung gerne die Zeit nimmt, um die JHV des Landesverbandes zu besuchen. Er gratuliert dem Landesverband zu seiner Tätigkeit, es wird Hervorragendes geleistet. Die ÖWR und auch die anderen Rettungsvereine bilden das Fundament des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Die Errichtung des Jugend- und Ausbildungszentrum und seine Erweiterung war eine mutige, aber auch eine gute und richtige Entscheidung. Er bedankt sich, dass auch die Forderungen so offen ausgesprochen werden und wird die Anliegen der Wasser-Rettung im Land auch entsprechend vertreten.

Dr. Franz Kremaier, Landespolizeiabteilung:

Er bedankt sich für die Einladung zur JHV und entschuldigt sich für seine Verspätung. Eine KHD-Übung hat sich unerwartet in die Länge gezogen, sodass ein pünktliches Erscheinen leider nicht mehr möglich war. Bei den bereits gemeinsam mit der Wasser-Rettung durchgeführten Übungen war er immer begeistert über die gute Zusammenarbeit. Bei dieser JHV heute ergibt sich nun endlich die Gelegenheit, die große Familie der ÖWR auch auf Landesebene kennen zu lernen. In einem Ernstfall besteht für ihn ja nicht die Möglichkeit, da er in der Zentrale des Krisenstabs abgeschottet sitze. Über die im Vorjahr absolvierten Übungen wurde seinerseits großes Lob für unsere Einsatzkräfte ausgesprochen.

Zu 9.) Allfälliges

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen, bedankt sich der Landesleiter bei allen für die im Jahr 2004 geleistete Arbeit und auch bei den befreundeten Organisationen (Gendarmerie, Feuerwehr, Rettung und Bergrettung) für die gute Zusammenarbeit, sowie bei den öffentlichen Stellen für die finanzielle Unterstützung. Er bittet den Vorstand und alle Aktiven wieder um ihre aktive Mitarbeit, besonders in Hinsicht auf die Großübung Zeus 2005, und wünscht allen eine unfallfreie Saison 2005.

Er schließt um 18:15 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung.

Für den Landesvorstand:

Für den Landesschriftführer:

Rudolf Plainer eh

Renate Neubacher eh

Nußdorf, im April 2005